



Antwort zur Anfrage Nr. 1296/2019 der SPD-Stadtratsfraktion betreffend **Ampelsteuerung am Hochkreisel Kastel – Verbesserter Verkehrsfluss und Rückstau aus Richtung Mainz vermeiden (SPD)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Zu 1. Liegt der Verwaltung bereits ein abschließendes Ergebnis der Prüfung der Landeshauptstadt Wiesbaden vor?

a. Falls nein, wann wird das Ergebnis erwartet?

Die Wiesbadener Verkehrsverwaltung teilt auf Anfrage mit, dass ein abschließendes Ergebnis der Prüfung noch nicht vorliegt. Die Simulation der Verkehrsströme habe grundsätzlich ergeben, dass mit einer Vollsignalisierung des Hochkreisels, also nicht nur der Zufahrt aus Richtung Mainz, eine deutliche Verbesserung im Verkehrsablauf erzielt werden könne. Ein erster Vorentwurf für die Spuraufteilung und Änderung von Inseln liege vor.

Daher plant die Wiesbadener Fachabteilung den Vollumbau mit der Signalisierung aller Zufahrten zum Hochkreisel. Aktuell sei die Vermessung in Bearbeitung. Gleichzeitig werde die Brückenkonstruktion darauf überprüft, wie die Signalmasten und die Kabelführungen in das Betonbauwerk integriert werden können.

Zu 2. Wann könnte die Maßnahme umgesetzt werden?

Voraussetzungen für die Umsetzung der Maßnahme sind nach Aussage der Wiesbadener Verkehrsverwaltung das Vorliegen einer ausführungsfähigen Planung einschließlich Kostenberechnung. Nach einem politischen Beschluss und Bereitstellung der Haushaltsmittel könnten die Baumaßnahmen in die Wege geleitet werden. Ein konkreter Realisierungstermin könne angesichts der umfangreichen weiteren Aufgaben durch die Förderprojekte im Rahmen der Digitalisierung derzeit aber noch nicht genannt werden.

Mainz, 24.09.2019

In Vertretung

gez. Grosse

Marianne Grosse

Beigeordnete